

Verbundprojekt SkyPower100



PRESSEMITTEILUNG

Windenergie der Zukunft: Startschuss für Forschungsprojekt zur Nutzung von Höhenwind

Projektpartner SkySails Power, EnBW, EWE OSS und Leibniz Universität Hannover entwickeln und testen Pilotanlage „SkyPower100“

Hamburg, Karlsruhe, Hannover, Oldenburg, 21. Juni 2018. Im Rahmen einer Projektpartnerschaft entwickeln und testen die SkySails Power GmbH, die EnBW Energie Baden-Württemberg AG, die EWE Offshore Service & Solutions GmbH und die Leibniz Universität Hannover eine vollautomatisierte Höhenwindenergieanlage.

Fliegende Systeme wie z.B. Drachen können höhere Luftschichten mit energiereicheren und stabileren Windgeschwindigkeiten zur erneuerbaren Stromgewinnung nutzbar machen. Die Höhenwindtechnologie könnte somit zur zukunftsweisenden Ergänzung der konventionellen Windenergienutzung werden. Ziel des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Forschungsprojekts „SkyPower100“ ist es, bis 2020 eine vollautomatische Flugwindkraftanlage mit einer Nennleistung von 100 Kilowatt zu entwickeln und zu testen. Sie soll autonom arbeiten und den Drachen selbsttätig starten, landen und verstauen. Diese Fähigkeiten soll sie mehrere Monate unter Beweis stellen. Aus dem Pilotbetrieb will das Konsortium zunächst an Land Erkenntnisse zur Skalierung der Höhenwindtechnologie in die Megawatt-Klasse gewinnen und Effizienz und Zuverlässigkeit der Technologie auch für den zukünftigen Offshore-Einsatz weiter verbessern.

Die SkySails Power GmbH koordiniert das Projekt und bringt das Know-how sowie die operative Erfahrung auf dem Gebiet automatisierter Kite-Systeme ein. Sie ist für Entwicklung, Produktion, Installation und Test der Pilotanlage zuständig. Die EWE Offshore Service & Solution GmbH ist für die Standortsuche, Projektierung, Genehmigung, Erschließung, Fundamentierung sowie für den Netzanschluss des Demonstrators federführend verantwortlich. Das Karlsruher Energieunternehmen EnBW Energie Baden-Württemberg AG untersucht im Projekt die Höhenwindpotenziale in den Zielmärkten und die jeweilige Genehmigungssituation. Das Institut für Antriebssysteme und Leistungselektronik der Leibniz-Universität Hannover ist für den Entwurf und die Untersuchung des Antriebstrangs verantwortlich.

Weitere Informationen zum Projekt "SkyPower100" finden Sie unter:

www.skypower100.de

Foto- und Footagematerial des Funktionsmodells finden Sie unter:

<https://www.skypower100.de/deutsch/fotos-footage/>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Verbundprojekt SkyPower100



Pressekontakt:

Pressekontakt SkySails Power GmbH (Projektkoordinator)

Luisenweg 40

20537 Hamburg

E-Mail: presse@skysails.de

Telefon: +49 40 702 99 444

Über die SkySails Power GmbH

Die SkySails Power GmbH entwickelt und vermarktet Anlagen zur Stromerzeugung aus Höhenwind – sogenannte Flugwindkraftanlagen. SkySails-Drachen sind die Schlüsseltechnologie für diese nächste Generation der Windkraft.

Dabei greift das Unternehmen auf die über 17-jährige Erfahrung und Expertise seiner Muttergesellschaft SkySails Group GmbH zurück, die den bekannten SkySails-Windantrieb für Frachtschiffe entwickelt hat. SkySails ist das erste Unternehmen weltweit, das es geschafft hat, die Zugdrachentechnologie zu einer industriellen Anwendung mit bis zu 400m² großen Drachen zu entwickeln, die bis zu 2.000kW Antriebsleistung liefern.

Die SkySails-Technologie ist weltweit patentiert und das Unternehmen greift auf ein starkes Netzwerk strategischer Partner zurück.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.skysails-power.de

Über EWE Offshore Service & Solutions GmbH

Als Dienstleistungsgesellschaft berät, begleitet und unterstützt EWE OSS ihre Kunden bei Offshore-Windpark-Projekten und bietet Lösungen mit bewährter 360°-Erfahrung des EWE-Konzerns. Die Planung und Realisierung sowie der Betrieb einer Offshore-Anlage sind komplexe Aufgaben, die fundiertes Fachwissen und langjährige Erfahrung benötigen.

Mittlerweile ist das im Jahr 2012 gegründete Unternehmen vom Pionier zum erfahrenen Akteur in der Offshore-Branche im In- und Ausland geworden. Aktuell arbeitet das interdisziplinäre Team aus rund 60 Offshore-Spezialisten u.a. für die Projekte alpha ventus, Riffgat, Gemini und Trianel Windpark Borkum I & II. EWE OSS ist eine Tochtergesellschaft der EWE AG.

Mehr im Internet unter www.ewe-oss.de sowie www.ewe.com.

Verbundprojekt SkyPower100

SkySails Power GmbH
(Projektkoordination)
Luisenweg 40
20537 Hamburg

EnBW
Energie Baden-Württemberg AG
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe

Leibniz Universität Hannover -
Institut für Antriebssysteme und
Leistungselektronik
Welfengarten 1 / 30167 Hannover

EWE Offshore
Service & Solutions GmbH
Donnerschwer Str. 22-26
26123 Oldenburg

Verbundprojekt SkyPower100



Über EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG ist mit über 21.000 Mitarbeitern eines der größten Energieversorgungsunternehmen in Deutschland und Europa und versorgt rund 5,5 Millionen Kunden mit Strom, Gas und Wasser sowie mit Energielösungen und energiewirtschaftlichen Dienstleistungen.

Bereits 2013 hat die EnBW mit einem tiefgreifenden Unternehmensumbau auf die grundlegenden Veränderungen der deutschen Energiewende reagiert. Die Strategie EnBW 2020 sieht u.a. vor, die Erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2020 zu einer der tragenden Säulen des EnBW-Geschäfts auszubauen. Darüber hinaus wird die EnBW zunehmend ihre Position als nachhaltiger und innovativer Infrastrukturpartner von Kunden, Bürgern und Kommunen weiter ausbauen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.enbw.com/>

Über Leibniz Universität Hannover - Institut für Antriebssysteme und Leistungselektronik

Im Institut für Antriebssysteme und Leistungselektronik (IAL) forschen unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Axel Mertens und Prof. Dr.-Ing. Bernd Ponick ca. 45 wissenschaftliche Mitarbeiter auf dem gesamten Gebiet der elektrischen Antriebstechnik vom Mikrowatt- bis in den Multi-Megawatt-Bereich in den Arbeitsfeldern elektrische Maschinen und Antriebssysteme, Leistungselektronik und Antriebsregelung.

Die Arbeitsschwerpunkte umfassen unter anderem die Entwicklung von analytischen und numerischen Berechnungsverfahren für elektrische Maschinen, die Simulation transienter Vorgänge in elektrischen Antrieben, das elektrische, elektromagnetische und thermische Design von Antriebssystemen und die Regelung von Antrieben.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.ial.uni-hannover.de/>